



Leitantrag

der zentralen Koordinierungsgruppe

zum 9. Kongress des Internationalistischen Bündnisses

am 22. Februar 2026 in Frankfurt am Main

Legende:

Neue Passagen sind unterstrichen.

~~Zur Streichung vorgeschlagene Passagen~~ sind durchgestrichen

Antragsverfahren

Anträge zum Leitantrag zur dritten Fassung der Grundsätze des Internationalistischen Bündnisses können noch vor Ort von jeder/m stimmberechtigten Teilnehmerin und Teilnehmer gestellt werden. Sie *können* mündlich vorgetragen werden, *sollten* aber möglichst (zusätzlich) handschriftlich eingereicht werden, um Fehler zu vermeiden.

Zur besseren Vorbereitung und eventuellen Zusammenfassung verschiedener Anträge gleichen oder sehr ähnlichen Inhalts im Vorfeld erleichtert die schriftliche Zusendung der Anträge vorab allerdings die Vorbereitung des Kongresses. Schriftliche Anträge können per E-Mail bis zum 19. Februar an folgende Adresse gesendet werden: info@inter-buendnis.de

Anträge, die später verschriftlicht werden, bitten wir *sowohl* zuzusenden, *als auch* selbst zum Kongress mitzubringen, und zwar möglichst sowohl in Papierform, als auch als DOC-, DOCX- oder ODT-Datei.

Zur Erleichterung der schriftlichen Antragsstellung hat die zentrale Koordinierungsgruppe mit diesem Antrag eine Vorlage für Anträge beigelegt. Ihre Verwendung ist nicht zwingend, aber zweckmäßig.

Grundsätze des Internationalistischen Bündnisses fortschrittlicher und revolutionärer Kräfte in Deutschland

Dritte Fassung

1 Gegen Rechtsentwicklung, Faschismus, Weltkrieg und Umweltzerstörung!

1. Wir haben uns 2016 gegen die Rechtsentwicklung gegründet. Nun stehen wir vor noch größeren Aufgaben: Der Faschismus ist in Deutschland und in immer mehr Ländern zu einer **akuten Gefahr** geworden! Ein Weltkrieg droht! Eine globale Umweltkatastrophe hat begonnen! Unter der Präsidentschaft von Donald Trump werden die USA zu einer faschistischen Diktatur umgebaut – sie bleiben Hauptkriegstreiber in der Welt. Die AfD wird von großen Teilen der bürgerlichen Medien und der Regierung verharmlost und salonfähig gemacht. Die modernen Faschisten nutzen die Regierungskritik und den Unmut in der Bevölkerung aus, um die Menschen mit ihrer völkischen Denkweise, Nationalismus, Antikommunismus, Militarismus, Rassismus und Sexismus zu manipulieren und zu verhetzen. Wir brauchen eine **breite antifaschistische Front**! Das Beispiel des Hitler-Faschismus ist uns eine Warnung: Damals war die Arbeiterklasse und ihre verschiedenen Strömungen im Kampf gegen Faschismus nicht geeint. Das darf nicht noch einmal geschehen! Heute müssen alle aufrechten Antifaschistinnen und Antifaschisten, aus der Arbeiterschaft und breiten gesellschaftlichen Kreisen bis in bürgerlichen Parteien, zusammen stehen!

2. Weltweit toben über 100 Kriege. Die Industrie und das öffentliche Leben werden in Deutschland auf Kriegswirtschaft und Militarisierung umgestellt. Das internationalistische Bündnis richtet sich konsequent gegen alle imperialistischen

21 Kriege und diejenigen, die sie vorbereiten und betreiben! Im Ukraine.Krieg stellen wir
22 uns gegen die imperialistischen Kräfte um Russland und in der NATO, Wir stehen
23 gegen die zionistische israelische Regierung mit ihrem Völkermord in Gaza, für das
24 Recht der Palästinenser auf Selbstbestimmung und sind solidarisch mit den
25 Kurdinnen und Kurden gegen das faschistische Erdogan-Regime.

26 Der weltweite Konkurrenzkampf zwischen den imperialistischen Großmächten nimmt
27 immer die Gestalt einer Vernichtungsschlacht an, die auf dem Rücken der
28 Volksmassen der Welt rücksichtslos ausgetragen wird. Mit der Umstellung auf
29 Kriegswirtschaft wird rigoros der Rotstift im sozialen Bereich angesetzt. Wohnungen
30 werden immer mehr zum Spekulationsobjekt und der soziale Wohnungsbau so gut
31 wie eingestellt. Werksschließungen, Massenentlassungen und drohende Vernichtung
32 ganzer Produktionszweige fordern den gemeinsamen sowie Konzern- und Branchen-
33 übergreifenden Kampf der Arbeiter*innen und Angestellten heraus.

34 3. Es gilt, die Kräfte im Kampf zur Rettung der Menschheit vor Faschismus,
35 Weltkrieg und globaler Umweltkatastrophe zu einen. Die **internationalistischen,**
36 **klassenkämpferischen, antifaschistischen, antiimperialistischen, ökologischen** und
37 **revolutionären** Kräfte der Arbeiter-, Frauen-, Jugend-; Umwelt- und Bewegungen für
38 die Erkämpfung und Verteidigung gesellschaftlichen Fortschritts sowie
39 demokratischer Rechte und Freiheiten - müssen **enger zusammenarbeiten!** Deshalb
40 verfolgen wir eine Politik der offenen Tür und bringen uns in weiteren
41 Aktionseinheiten und Zusammenschlüssen ein. Denn ohne Veränderung der
42 gesellschaftlichen Verhältnisse kann in der heutigen Zeit kein einziges grundlegendes
43 Problem gelöst werden. Wir fühlen uns dem strategischen Blick für die Zukunft der

Menschen verpflichtet und wollen die Zersplitterung ~~des revolutionären Potenzials~~ in Deutschland überwinden. Wir entwickeln eine **organisierte Zusammenarbeit** auf der **Grundlage des Kampfes** in den vielfältigen Fragen, in denen Einigkeit besteht.

Gib Antikommunismus keine Chance! Diese Losung ist uns ein besonderes Herzensanliegen. Jeder Kampf der Arbeiter und der Massen wird vorher in den Köpfen entschieden. Der Antikommunismus verbaut jeden Blick über den engen Horizont des Kapitalismus hinaus. Er will die sozialistische Strömung aus den Gewerkschaften und den sozialen Bewegungen säubern, aber auch jede Verbesserung der bestehenden Verhältnisse diskreditieren. Er unterdrückt und kriminalisiert Kommunistinnen und Kommunisten. Der Antikommunismus der bürgerlichen Gesellschaft rollt den Faschisten den roten Teppich aus: denn das Wesen des Faschismus bleibt der Antikommunismus und sein Terror gegen die Arbeiterbewegung, der sie in jeder einzelnen Frage direkt feindlich gegenübersteht. In unserem Bündnis haben Sozialisten ihren festen Platz!

4. Wir sammeln uns unter diesen Losungen und Forderungen:

- Kampf dem Faschismus! Verbot der AfD und aller faschistischen Organisationen!
- Kampf gegen Weltkriegsvorbereitung, Militarismus und Kriegswirtschaft!
Für Frieden und Völkerfreundschaft!
- Kampf gegen die weitere Zerstörung der natürlichen Umwelt!
- Für die Verbesserung der sozialen Lage der Werktätigen und Förderung der Arbeiterbewegung! Für die Kampfeinheit von Arbeitenden und Erwerbslosen!

- 67 ◦ ~~Kampf gegen die drohende globale Umweltkatastrophe!~~
- 68 ◦ Für die Befreiung der Frau!
- 69 ◦ Förderung der Rebellion der Jugend! Gemeinsamer Kampf um die
- 70 Perspektive für die Jugend!
- 71 ◦ Für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung, gegen Diskriminierung!
- 72 ◦ Unterstützung der berechtigten Forderungen von Klein- und Mittelbauern!
- 73 ◦ Für eine fortschrittliche und internationalistische Flüchtlingspolitik! Für
- 74 ein uneingeschränktes Asylrecht für alle Unterdrückten auf
- 75 antifaschistischer Grundlage! Für gleiche Rechte aller dauerhaft in
- 76 Deutschland lebenden Menschen, aktives und passives Wahlrecht für
- 77 Migranten!
- 78 ◦ ~~Rebellion gegen die EU als imperialistisches und kapitalistisches Bündnis~~
- 79 ~~ist gerechtfertigt!~~
- 80 ◦ ~~Keinen Fußbreit dem Faschismus! Für ein Verbot aller faschistischen~~
- 81 ~~Organisationen!~~
- 82 ◦ Kampf gegen politische Unterdrückung und für demokratische Rechte und
- 83 Freiheiten!
- 84 ◦ ~~Gleiche Rechte für alle dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen,~~
- 85 ~~aktives und passives Wahlrecht für Migranten! Abschaffung des~~
- 86 ~~Ausländerrechts!~~
- 87 ◦ ~~Für das Recht auf Flucht! Für ein uneingeschränktes Asylrecht für alle~~
- 88 ~~Unterdrückten auf antifaschistischer Grundlage! Für gleiche Rechte aller~~
- 89 ~~dauhaft in Deutschland lebenden Menschen!~~

90 ~~○ Für Frieden und Völkerfreundschaft!~~

91 ○ Solidarität mit dem weltweiten Kampf für soziale und nationale Befreiung!

92 Für die internationale Arbeitereinheit! Hoch die internationale Solidarität!

93 ○ Für eine breite Debatte über gesellschaftliche Perspektiven, einschließlich
94 des Sozialismus!

95 ○ Für eine menschenwürdige Gesellschaft frei von Ausbeutung und
96 Unterdrückung!

97 **5. Solche Situationen der großen Krisen und Infragestellungen gehen auch**

98 immer einher mit dem Potenzial für progressive gesellschaftliche Veränderungen. Die

99 **gesellschaftliche Polarisierung** ist die Stunde der fortschrittlichen und revolutionären

100 Kräfte, wenn sie sich zusammenschließen. Das Internationalistische Bündnis sieht

101 sich auch als Plattform, Vorbehalte durch eine gemeinsame Praxis zu überwinden. Wir

102 ~~bekämpfen die reaktionäre Politik der nach rechts gerückten Regierungen und~~

103 ~~ultrareaktionäre und faschistische Kräfte. Gemeinsam können wir einen~~

104 gesellschaftlich relevanten, klaren fortschrittlichen und revolutionären Pol bilden, der

105 Anziehungskraft auf die Massen entfalten wird. Dafür nutzen wir v.a. auch

106 ~~Wahlbeteiligungen und kandidieren als „**Internationalistische Liste/MLPD**“ (bei~~

107 ~~Landes- und Bundestagswahlen, da hier nur Parteien Listen aufstellen können.~~

108 ~~Auf kommunaler Ebene sind Wahlbündnisse möglich). Alle beteiligten Kräfte~~

109 ~~haben das Recht, Kandidaten dafür vorzuschlagen und werden dabei~~

110 ~~berücksichtigt.~~

111 ~~Wir führen gemeinsame Wahlkampagnen als Schule der künftigen Zusammenarbeit.~~

112 ~~Alle Beteiligten entwickeln neben der gemeinsamen Kampagne ihre eigenständige~~

113 ~~Wahlwerbung.~~

6. Gegenseitige Achtung, Unterstützung und Zusammenarbeit! Alle beteiligten

Organisationen behalten **Eigenständigkeit** und **übernehmen zugleich die Verantwortung** für den Erfolg der gemeinsamen Arbeit. Die Beteiligten entscheiden jeweils selbst, an welchen Aktivitäten oder Veröffentlichungen des Bündnisses sie sich beteiligen. Sie behalten das Recht, ihre eigenständige Arbeit durchzuführen. Eingegangene Verpflichtungen werden aber zuverlässig erfüllt. Jeder Beteiligte kann Vorschläge für gemeinsame Projekte einbringen.

7. Wir arbeiten auf Augenhöhe und demokratisch zusammen. **Alle beteiligten**

Kräfte sind gleichberechtigt. Vereinbarungen sollen einvernehmlich im Wege des **Konsensprinzips** getroffen werden. Bei Respektierung ideologischer und politischer Meinungsverschiedenheiten kann jedoch in Fragen von praktischer Notwendigkeit und wenn nach erschöpfender Diskussion kein Konsens hergestellt werden konnte, eine Mehrheitsentscheidung herbeigeführt werden. Bei tagespolitischen Fragen ist eine Mehrheit von 50 Prozent, bei programmatischen Fragen eine 80 Prozent-Mehrheit notwendig.

8. Wir pflegen eine demokratische und solidarische Streitkultur. **Keine**

öffentlichen Angriffe auf andere Beteiligte und **keine Einmischung** in die inneren Angelegenheiten beteiligter Organisationen. Wir sehen die praktische Zusammenarbeit auch als Grundlage für eine **intensive Diskussion** der beteiligten Kräfte für eine Vereinheitlichung über weitergehende inhaltliche Fragen. Dazu organisieren wir Strategiediskussionen und Podiumsveranstaltungen.

~~**9.** Kommunalpolitik ist Bestandteil unserer Grundsätze und unserer Arbeit.~~~~Sinnvolle Verbesserungen, berechtigte Proteste, politischer Widerstand soll sich in der~~

137 ~~Arbeit des Bündnisses jederzeit öffentlich erkennbar widerspiegeln und~~
138 ~~überregionalen und regionalen Organisationsformen die Möglichkeit geben, im~~
139 ~~Bündnis selbst aktiv mitzuwirken.~~

140 **9.** Das Bündnis kommt **regelmäßig auf zentraler Ebene** zusammen. In Einheit
141 damit wird vor allem auf der lokalen Ebene die Zusammenarbeit vorangetrieben. Auf
142 **örtlicher / regionaler Ebene** sollen regelmäßige breite Bündnis-Treffen ca. alle 3
143 Monate durchgeführt werden, zu denen jede Organisation, Gruppe und die
144 Plattformen Vertreter entsenden ~~und darüber hinaus auch verschiedene Gruppen~~
145 ~~(Flüchtlinge, Migrantengruppen ohne Organisationen/Vereine) sowie Einzelpersonen~~
146 mitarbeiten können. Die örtlichen/regionalen Bündnisse wählen sich
147 Koordinierungsgruppen – auch als Ansprechpartner. Angeregt wird der Aufbau von
148 Plattformen. Örtliche/regionale Bündnisse können und sollen besondere Projekte
149 entwickeln.

150 ~~Der Aufbau von landesweiten Koordinierungen wird derzeit nicht forciert.~~

151 Das Internationalistische Bündnis ist Teil der United Front (internationale
152 antiimperialistische Einheitsfront gegen Faschismus, Krieg und Umweltzerstörung).

153 **10.** Die Bündniskongresse wählen einen **Bündnis-Rat**, der aus den
154 hauptsächlichen beteiligten Organisationen und Strömungen sowie einigen direkt
155 gewählten Einzelpersonen besteht. Der Bündnis-Rat kann Entscheidungen treffen auf
156 Grundlage der Bündniskongresse und der beschlossenen Dokumente . Der Bündnis-
157 Rat trifft sich in der Regel alle drei bis sechs Monate. Er bestimmt eine zentrale
158 **Koordinierungsgruppe**, die sich ca. alle 6 bis 8 Wochen trifft und die Umsetzung der
159 Beschlüsse des Bündnis-Rats koordiniert.

160 Im Bündnis-Rat haben alle Trägerorganisationen einen festen Sitz und benennen
161 dazu ein bis zwei Repräsentanten, die sich falls nötig auch vertreten lassen können.

162 Bei den Treffen des Bündnistrats gilt folgende Stimmverteilung:

163 ~~Bundesweite Trägerorganisationen: die in bis zu 50 Städten arbeiten = 10 Stimmen~~

164 ~~die in bis zu 100 Städten arbeiten = 20 Stimmen, die in 100 und mehr Städten~~

165 ~~arbeiten = 30 Stimmen~~

166 Lokale Trägerorganisationen: 2 Stimmen

167 Regionale Trägerorganisationen: 4 Stimmen

168 Bundesweite Trägerorganisationen: 6 Stimmen

169 Trägerpersonen (Repräsentanten von Organisationen und Bewegungen, die nicht als

170 Organisation Teil des Bündnisses sind) oder Einzelpersonen: 1 Stimme.

171 **11. Die Plattformen** sind eine wesentliche Methode unserer Zusammenarbeit

172 und Kooperation. Sie wählen sich Koordinierungsgruppen und legen ihre

173 Arbeitsweise, Rhythmus ihrer Treffen fest. Organisationen und Einzelpersonen sind

174 eingeladen, auf Grundlage der Prinzipien des Internationalistischen Bündnisses in

175 Plattformen mitzuarbeiten.

176 ~~Kommunalpolitik ist Bestandteil unserer Grundsätze und unserer Arbeit. Sinnvolle~~

177 ~~Verbesserungen, berechtigte Proteste, politischer Widerstand soll sich in der Arbeit~~

178 ~~des Bündnisses jederzeit öffentlich erkennbar widerspiegeln und überregionalen und~~

179 ~~regionalen Organisationsformen die Möglichkeit geben, im Bündnis selbst aktiv~~

180 ~~mitzuwirken.~~

181 **12. Das Bündnis ist finanziell unabhängig.** Der Bündnis-Rat wählt Kassierer

182 und Kassenprüfer. Es finanziert sich aus Beiträgen der beteiligten Kräfte, Spenden und

183 gemeinsamen Finanzaktivitäten. Die Höhe des Beitrags legen die beteiligten Kräfte
184 selbst fest. Wahlkämpfe Bundesweite gemeinschaftliche Aktivitäten werden durch
185 zwei Säulen finanziert: die zentrale Kasse für gemeinschaftliche Aufgaben und
186 regionale und örtliche Finanzierung der Aktivitäten durch die regionalen und
187 örtlichen Bündnisse finanziert und Wählerinitiativen.

188 **13.** Die Mitarbeit im **Bündnis** erfordert die Anerkennung der Grundsätze und
189 praktische Aktivität in ihrem Sinne. Träger des Bündnisses kann sein, wer die
190 Grundsätze sowie grundsätzliche Entscheidungen der Bündniskongresse akzeptiert.
191 Die Kandidaten zu Wahlen sind an die Kandidatengrundsätze des Bündnisses
192 gebunden. Ausgeschlossen ist die Mitarbeit von Faschisten, Antikommunisten,
193 Rassisten, Antisemiten, Sexisten.